

Hallo zusammen.

Ich möchte hier über meine 5 Jahre Erfahrung mit Minox berichten. Anhand der Fotos könnt ihr die Auswirkungen der Behandlung und des Absetzens nach 5 Jahren auf meinen Haarstatus sehen. Ausserdem möchte ich über eine seltene Nebenwirkung von Minox berichten: Errektionsstörungen und Libidoverlust. Am Ende werde ich noch schreiben wie ich weiter vorgehen möchte, hier wäre ich für Feedback/Ratschläge von eurer Seite sehr dankbar.

### 1. Minox Behandlung/Werdegang:

Im Jahr 2006 (Alter 22 Jahre) hab ich das erste mal bemerkt dass ich Geheimratsecken bekomme. Dies könnte aber auch schon etwas früher angefangen haben da ich Seitenscheitel/Pony trage und man das dann nicht so schnell bemerkt.

Im Juni 2007 habe ich mit Minoxidil 5% (Regaine) 2x/Tag angefangen, jeweils 1-2 Sprühstosse pro GHE (insgesamt also zwischen 0.33 und 0.66ml). Nach 2 Monaten habe ich begonnen es nur noch 1x/Tag abends anzuwenden. Irgendwann bin ich auch auf das Minoxidil von Kirkland umgestiegen weil billiger, Wirkungsänderung habe ich keine bemerkt.

Ich erinnere mich dass ich so 2 Monate nach Behandlungsbeginn verstärkten Flaumwuchs in den GHEs bemerkt habe, aber kein Zuwachsen oder neue Terminalhaare. Shedding hatte ich ebenso keines bemerkt. Ich hatte das Gefühl dass der Haarstatus sich im Verlauf der Jahre weiter verschlechtert, deshalb ging ich die ganze Zeit davon aus dass Minox bei mir kaum wirkt. Ich habe es dennoch weiter genommen um das Gefühl zu haben "etwas gegen den HA zu unternehmen". Minox hat wie ich jetzt leider feststellen musste aber wohl doch eine Wirkung auf die Haare gehabt.

### 2. Wirkung auch Haarstatus

Vergleicht man die Fotos Juli 2007/ Januar 2012, würde ich behaupten dass Minox den HA stark verlangsamt hat. Man sollte dabei bedenken dass sich der Status von 2007 in ca. 2 Jahren aufgebaut (bzw. abgebaut) hat. Damals empfand ich das Foto von 2007 "schlimm", heute wäre ich sehr glücklich über diesen Haarstatus.

Am 17.3.2012 habe ich Minox abgesetzt aufgrund der Nebenwirkungen (siehe später im Text). 3 Wochen danach habe ich nochmal Fotos gemacht, ich würde sagen es ist noch nicht viel passiert. Ca. 10 Wochen nach Absetzen habe ich bemerkt dass ein extremer Haarausfall beginnt, vor allem im Bereich der Geheimratsecken. Wenn ich mir mit der Hand durch die Haare fuhr hatte ich jedesmal ca. 3-5 Haare in der Hand. Schlimm war es auch beim Haare gellen da klebte dann auch einiges dran. Der Haarausfall war/ist auch teilweise diffus, d.h. am Hinterkopf fallen mir auch vermehrt Haare aus. Es war/ist aber besonders stark im Bereich der GHEs. Wenn ich an den Schläfen zupfte hatte ich jedesmal 3 Haare oder mehr in der Hand, die gingen ganz leicht raus. Dabei fiel mir zum ersten mal auf, dass diese Schläfenhaare dunkler und dicker waren als andere Haare. Etwa 1cm über der Haarwurzel bis zur Haarwurzel selbst waren die

Haare jedoch wieder dünner und blond - weil ich eben Minox abgesetzt hatte und die Haare wieder "normal" wurden. Das Minox hat also die Haare in meinem Schläfenbereich dicker und dunkler gemacht. Vermehrt solche dunklen und dicken Haare fallen/fielen aus, aber auch normale blonde lange Haare.

Auf dem Foto Juli 2012 kann man sehen dass ich ganz schön Federn gelassen habe Die GHEs sind weiter voranschritten und auch die Haardichte in den GHEs hat abgenommen. In kurzer Zeit so viele Haare zu verlieren hat mich ziemlich belastet wie ihr euch vielleicht vorstellen könnt. Am 1.6.2012 habe ich als Gegenreaktion wieder mit Minox angefangen (zunächst 2x tägl., mittlerweile nur noch 1x alle 2 Tage da die Nebenwirkungen wieder da sind). Jetzt - 16 Wochen/3.5 Monate nach Absetzen - ist der Haarausfall schon weniger geworden, es fallen aber immer noch einige aus. Laut Packungsbeilage wird bei Absetzen nach 3-4 Monaten der Haarstatus erreicht den man ohne Behandlung erreicht hatte, deshalb hoffe ich bald über den Berg zu sein so dass der Zustand sich nicht noch weiter verschlechtert.

### 3. Nebenwirkungen: Erektionsstörungen und Libidoverlust

Der Grund warum ich Minox abgesetzt hatte, waren Erektionsstörungen und Libidoverlust. So 2 - 3 Monate nach Beginn der Minox Behandlung fing mein bestes Stück an nichtmehr richtig hart + gross zu werden. Es gab zu Beginn hin und wieder Tage wo es zwischendurch mal besser war, dies hörte irgendwann aber auch auf. Ich dachte niemals dass dies vom Minox kommen kann da es ja nicht bei den NW aufgelistet ist und hier im Minox Forum fast nichts dazu dazu steht (habe mittlerweile jedoch 3 Einträge dazu gefunden). Ich dachte die ganzen Jahre ich hätte mein bestes Stück mal bei einer anderen Aktion verletzt und das kommt daher.

Anfang dieses Jahres fiel mir aber dann auch meine geringe Libido im Vergleich zu früher auf. Wann dies begann kann ich nicht genau sagen, aber es kam wohl eher langsam und dann merkt man es fast nicht. Ich dachte mir vielleicht bin ich einfach alt geworden (28Jahre) und daher wird das weniger. Mitte März dieses Jahres war ich dann doch mal skeptisch und habe gegoogelt nach "Minox + erectile dysfunction" und bin fast aus allen Wolken gefallen. Auf einer englischsprachigen Seite berichteten viele Leute von diesem Problem. Bei einigen ging es weg nach Absetzen, bei anderen nicht. Einer wartete schon über 1 Jahr, und manche meinten vielleicht kann Minox auch permanente Störungen verursachen wie Fin. Das hat mir ziemlich Angst eingejagt da ich es ja fast 5 Jahre genommen hatte und ich habe es sofort abgesetzt. Ca. 4 Tage nach Absetzen bemerkte ich eine leichte Verbesserung meiner Erektion, 11 Tage später hatte ich erstmals wieder eine richtig schöne Latte wie früher. Auch die Libido stieg stark an, ich hatte erstmals wieder Morgenlatten und war wieder "spitz" wie mit Anfang 20...

Hier berichten andere Betroffene über Erektionsprobleme und Libidoverlust durch Minox:

<http://www.regrowhair.com/general-hair-loss-topics/common-questions/does-minoxidil-cause-sexual-side-effects/>

Ein Urologe schreibt dort:

"MINOXIDIL (active ingredient in rogain) does in fact cause sexual side effects.

LET ME EXPLAIN WHY:

Minoxidil is a vascular dilator. During a normal erection, the tunica and base of penis is constricted in a way not to allow blood to flow out. Minoxidil causes blood not to be able to stay in penis because it dilates the base of penis. This results in impotence or temporary erectile dysfunction.

SO YES, MINOXIDIL DOES CAUSE ERECTILE DYSFUNCTION.

-Source : I am a Urologist with over 11 years of experience."

Hier eine Übersicht über Blutdruck senkende Medikamente die Potenzstörungen verursachen können. Etwa 50% der Medikamente verursachen auch Libidoverlust. Minox ist nicht aufgelistet, aber es wurde ja als Blutdrucksenker entwickelt. Wie Blutdrucksenker auch Libidoverlust erzeugen können weiss ich nicht, ist wie man hier sieht aber nicht ausgeschlossen. <http://www.impotenz-selbsthilfe.de/ursachen/medikamente.html>

Andere NW war leichte Schuppenbildung, was mir aber keine Probleme bereitet hat da ich tägl. die Haare wasche. Ein paar weitere Wehwehchen hatte ich auch noch, diese kann ich aber nicht eindeutig mit Minox in Verbindung bringen.

#### 4. Wie weiter?

Der starke Haarausfall ab Ende Mai hat mich ziemlich erschreckt. Ich habe dann erstmals wieder seit 2007 in dieses Forum geschaut um mich zu informieren was passiert wenn man Minox abrupt absetzt. Es fallen alle Haare aus die man durch Minox erzeugt/gehalten hat, und laut einigen Statistiken fallen sogar noch einige Haare zusätzlich aus (wohl weil sich ein Teil der Haare an das Minox gewöhnt hat). Diese übermässig ausgefallenen Haare sollen aber wiederkommen. Besser ist daher das Minox langsam auszuschleichen um diesen übermässigen Haarverlust zu verhindern. Deshalb nehme ich mittlerweile wieder Minox seit 1.6.2012, was aber wohl zu spät fürs Ausschleichen war. Ich hoffe aber dass ich dadurch den HA schneller stoppen kann oder ich mit Glück vielleicht wieder den alten Zustand Anfang des Jahres erreiche. Allerdings habe ich auch wieder die NW bekommen, deshalb gehe ich langsam mit der Dosierung runter um zu schauen wann sie nachlassen. Im Moment bin ich bei 1x5% alle 2 Tage. Ich habe auch von Leuten gelesen wo sehr niedrige Minox Dosierungen gut funktionieren (z.B. einer sprüht alle 2 Tage 4 Stösse 1% Minox drauf, hat dadurch die Nebenwirkungen in Griff bekommen und sich von NW 3-4 auf NW 2-3 verbessert ohne fin).

Wenn ich die Nebenwirkungen in Griff bekommen habe oder Minox ganz abgesetzt habe, werde ich dann wohl auch mit Fin anfangen um den HA hoffentlich endgültig zu stoppen. Fin hatte ich 2007 schonmal kurz benutzt, mich dann aber für Minox entschieden da ich Fin für nicht so gesund halte. Vielleicht wäre es damals besser gewesen Fin zu benutzen und auf Minox zu verzichten.

#### 5. Fragen

Meine Fragen an euch wären:

- Wie schätzt ihr geht es weiter wenn ich Minox erstmal nicht weiter benutze? Werden noch mehr Haare ausfallen oder habe ich 3.5 Monate nach Absetzen schon das schlimmste hinter mir, da der HA langsam auch schon nachlässt? Habt ihr Erfahrungen wie lange das shedding gedauert hat wenn man Minox abgesetzt hat? Und kommen einige der übermässig ausgefallenen Haare wieder zurück oder wachsen für die ausgefallenen dicken "Minox"-Schläfenhaare wieder dünne normale Haare nach?

- Wenn ich Minox weiter benutze (auch in geringerer Dosierung): Glaubt ihr dass ich die kürzlich verlorenen Minox Haare wieder zurückbekommen kann und vielleicht den Status von Januar/April 2012 wieder erreichen kann?

Vielen Dank an die Leute die sich die Mühe gemacht bis hier zu lesen, und danke für eure Einschätzung zu meinen Fragen.

Ich hoffe auch dass dies vielleicht der ein oder andere liest der die selben (seltenen) Nebenwirkungen hat. Hätte ich dies vor 5 Jahren gewusst oder wäre es auf dem Beipackzettel gestanden...ich hätte mir einiges erspart und auch ein paar Frauen mehr "beglückt"..

Cheers  
Tuna

### File Attachments

---

1) [2007.jpg](#), downloaded 8709 times



2) [2012 Januar.jpg](#), downloaded 7704 times



3) [2012 April.jpg](#), downloaded 7643 times

